

Hausmann OG-Bauphysik

Ihr kompetenter Partner für Qualitätssicherung am Bau



Qualitätssicherung auf höchstem Niveau

Betriebsgebiet Süd, Straße C6
3071 Böheimkirchen
Tel: 0664 440 85 45
Fax: 02743 200 44
info@hausmann3072.at
www.hausmann3072.at

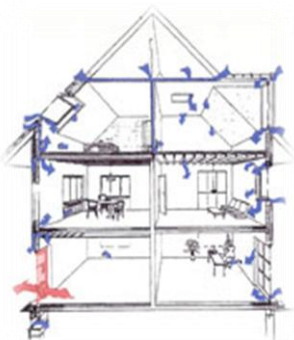
Luftdichte Gebäudehülle

Qualitätssicherung durch Blower Door Messung

- Luftdichte Bauweise heißt, dass kein ungewollter Luftaustausch zwischen Innenraum und Außen erfolgt.
- Luftdichtheit reduziert die Wärmeverluste, erhöht die Behaglichkeit im Innenraum und trägt dazu bei, die Bausubstanz langfristig zu erhalten.
- Prinzipiell ist die Luftdichte eines Gebäudes ein Qualitätsmerkmal und aktueller Stand der Technik.
- Die Luftdichtheit kann und soll mittels Blower Door Test überprüft werden. Nicht erst bei der Fertigstellung des Gebäudes, sondern auch schon vorher, nachdem die luftdichte Hülle hergestellt wurde.



Warum luftdicht bauen?



- Vermeidung von Bauschäden durch Tauwasserbildung innerhalb der Konstruktion
- Vermeidung von Zugerscheinungen durch Luftströmung
- Funktionsgewährleistung der Wärmerückgewinnungsanlage
- Verhinderung von Raumluftaustrocknung
- Vermeidung von Schadstoffeintrag über die Bauteile
- Besserer sommerlicher Wärmeschutz
- Gewährleistung des Luft-Schallschutzes

Luftdichtheit ist eine Planungsaufgabe!

Bei der Planung muss eine durchgehende Luftdichtheitsschicht festgelegt werden. Bei einem guten Dichtheitskonzept muss man den Gebäudeumriss im Schnitt- und Grundrissplan durchgehend ohne Unterbrechung mit einem Stift nachzeichnen können

Hausmann OG-Bauphysik

Ihr kompetenter Partner für Qualitätssicherung am Bau



Qualitätssicherung auf höchstem Niveau

Betriebsgebiet Süd, Straße C6
3071 Böheimkirchen
Tel: 0664 440 85 45
Fax: 02743 200 44
info@hausmann3072.at
www.hausmann3072.at

Definition luftdicht / dampfdicht:

- Luftdichtheit ist die Dichtheit gegen Luftströmung (Konvektion)
- Dies kann mit diffusionsoffenen (Dampfbremsen), sowie diffusionsdichten Folien (Dampfsperren) erreicht werden.
- Die Luftdichtheit hängt von Ausführungsqualität der Anschlüsse ab

Anordnung der Luftdichtheitsschicht:

- Aus bauphysikalischen Gründen ist die luftdichte Schicht in der Regel auf der Rauminnenseite der Außenbauteile anzuordnen, um ein Eindringen von – warmer und feuchter – Raumluft in die Bauteile zu verhindern.
- Es gilt das Prinzip „innen dichter als außen“ (Faustregel: innenliegende luftdichte-dampfbremsende Schicht etwa 5-10-mal dampfdichter als die äußere winddichte Bauteilschicht.)

Luftdichtheitsprüfung:

- ÖNORM EN 13829 – Bestimmung der Luftdurchlässigkeit von Gebäuden im Differenzdruckverfahren.
- Das beheizte Innenvolumen des Gebäudes wird unter Unter- bzw. Überdruck gesetzt. Dabei wird der Luftvolumenstrom gemessen und daraus die Leckagerate ermittelt.



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.hausmann3072.at